## Zeitschrift für Malakozoologie.

Herausgegeben

von

# Karl Theodor Menke, M. D.

### Dr. Louis Pfeiffer.

1847.

Vierter Jahrgang.

Januar.

#### Vier neue Arten der Gattung Cylindrella Pfr.

Von Dr. K. Th. Menke.

#### 1. Cylindrella teres m.

C. testa cylindracea, upice conica, integra, acuta, rimata, solidiuscula, opaca, candida, nitente; anfractibus quatuordecim, convexiusculis, superioribus laevibus, infimo dense et oblique tenuiter costellato, vix protracto; apertura orbiculata; peristomate continuo, soluto, reflexo. — Long. 9, 7 lin.; lat. 2, 2 lin.

Deformis: sutura anfractuum infimorum filo in labrum procurrente cincta.

Hab. in Mexico interioris provincia Puebla. Legit cl. Liebmann.

In Beziehung auf Form und Mundbildung in die Nähe von Cylindrella cylindrus, mit der sie übrigens nicht leicht zu verwechseln sein dürfte, gehörig.

#### 2. Cylindrella Pfeifferi m.

C. testa ovato-oblonga, subfusiformi, a medio ad infra turgente, apice conica, integra, obtusiuscula; rimata, tenui, pellucida, pallide flavente, dense et tenuissime lamelloso-castata; anfractibus duodecim, conrexiusculis: ultimo non protracto, posterius incumbente; apertura orbiculari; peristomate continuo, reflexo.
— Long. 7, 6 lin.; lat. 2, 5 lin.

Hab. ad Tehuacan, in Mexico. Legit cl. Liebmann.

Nach Grösse, Form und Seulptur hat diese Art ganz das Ansehn einer etwas bauchigen Clausilia, und könnte, flüchtig betrachtet, auch ihrer Farbe zufolge, leicht für eine albina dieser Gattung genommen werden; ihr eigenthümlicher Gattungscharakter liegt jedoch ausser allem Zweifel. Sie ist zunächst mit Cylindrella Pilocerei verwandt, und hat daher um so mehr Anspruch auf den ihr ertheilten Artnamen, als Herr Dr. L. Pfeiffer die Gattung begründet und zugleich um die Kenntniss der Cacteen sich Verdienste erworben hat.

#### 3. Cylindrella Goldfussi m.

C. testa elliptico-oblonga, subcylindracca, apice conica, integra, acuta; umbilicata, luteo-cornea, tenui, pellucida; anfractibus undecim, convexiusculis, dense et tenuissime arcuatim costulatis: infimo parum protracto, basi rotundato, compressiusculo; apertura patente orbiculato-subcordata; canaliculo brevissimo, obtuso. — Long. 5, lat. 2 lin.

Hab. in Texas, Americ. sept. Ab ill. G. A. Goldfuss benevole mecum communicata.

Eine kurze, gedrungene Art, eb<mark>enf</mark>alls zunächst der Cylindrella Piloeerei verwandt.

#### 4. Cylindrella leucopleura m.

C. testa cylindracco-subulata, gracili, apice truncata, umbilicata, tenui, flavo-cornea, tenuissime costellata: costellis lamellaribus, distantibus, albis; anfractibus quindecim, convexiusculis: infimo oblique protracto, basi acute carinato: carina denticulata; anfractus parte protracta (libera) compressiuscula, extra, pone carinam, depressiuscula; apertura subrotunda; peristomate expanso, tenui, simplici. — Long. 6, lat. 1 lin. Hab. . . . .

Eine der schlanksten unter den bis jetzt bekannten Arten. Sie ist zunächst mit Cylindrella subula verwandt, jedoch durch Dimensionen und Sculptur hinlänglich davon verschieden. — Mein Exemplar fand sich im Nachlasse meines verstorbenen Freundes C. Pfeisfer, dem sie das Leydener Museum, wenn ich nicht irre als Clausilia collaris und mit der Angahe "aus Creta" mitgetheilt hatte, vor.

#### Versuch einer systematischen Eintheilung des Geschlechtes Trochus.

Von Dr. R. A. Philippi.

Definiren wir die Trochoideen als diejenigen Gastropoden, welche eine spiralformige Schale, einen in eine Schnauze verlängerten Kopf mit zwei Stirnlappen zwischen den Fühlern, Augen auf einem besondern Stiel an der Aussenseite der Fühler, eine Reihe Fäden jederseits am Fusse, die männlichen und weiblichen Geschlechtstheile in einem Individuum vereinigt, endlich ein Herz besitzen, dessen beide Ohren auf dem Mastdarm liegen - so gehören dahin die Lamarckschen Geschlechter Haliotis, Stomatia, Stomatella, Delphinula, Solarium, Rotella, Trochus, Monodonta, Turbo und Phasianella, ferner Lacuna, Euomphalus, Cirrus, Pleurotomaria, Schizostoma, Catantostoma und, nach einer brieflichen Nachricht von Sars, Scissurella. Dass mehrere derselben schlecht definirt sind, und durch Uebergänge in einander verlaufen, ist den Conchyliologen längst bekannt, und um diesem Uebelstande abzuhelfen, haben mehrere von ihnen die Aufstellung zahlreicherer Abtheilungen vorgeschlagen, namentlich Dénys Montfort, Schumacher, Risso, Sowerby und Swainson in seinem wunderlichen phantastischen Treatise on Malacology London 1840, einem Theil von Lardner's Cabinet Cyclopaedia. Der Zweck gegenwärtiger Zeilen ist besonders, die für Trochus Lamk. und Monodonta Lamk. vorgeschlagenen Zerfällungen zu prüfen. Zu dem Ende will

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Malakozoologie

Jahr/Year: 1847

Band/Volume: <u>4\_1847</u>

Autor(en)/Author(s): Menke Carl [Karl] Theodor

Artikel/Article: Vier neue Arten der Gattung Cylindrella Pfr. 1-

<u>3</u>